

Pirnaer Schule läuft gegen den Hunger

Die Neundorfer Grundschule hat zwei neue Projekte, die sich auf verschiedene Weise mit einem Thema beschäftigen.



Brot: Für viele Menschen auf der Welt ein kostbares Gut. Die Spenden, die die Neundorfer erlaufen, sollen den Hunger lindern helfen. © Daniel Schäfer

Von Heike Sabel

1 Min. Lesedauer

Bei Ernährung wird zuerst an essen und kochen gedacht, aber es gibt auch einen anderen Aspekt: den Hunger. Nicht den vor dem Essen, sondern dem in der Welt. Die Grundschule in Pirna-Neundorf verbindet jetzt beides.

In diesem Schuljahr startet sie das Projekt "Ich kann kochen!", bei dem sie von der Sarah-Wiener-Stiftung und der Barmer Krankenkasse unterstützt wird. "Nach der Corona-Pause sind wir die erste Grundschule im Landkreis, die dieses Projekt umsetzen wird", sagt Schulleiterin Silvia Janak. Bei der praktischen Ernährungsbildung geht es um gesunde Lebensmittel und ihre Zubereitung.

Unterstützer willkommen

Doch die Neundorfer betrachten auch die andere Seite der Ernährung. Am 15. September beteiligen sie sich am weltweiten Projekt "Schulen gegen den Hunger" und veranstalten einen Spendenlauf. Rund 80 Schüler suchen dafür Spender, die ihnen pro gelaufene Runde einen Betrag geben, der dann hilft, den weltweiten Hunger zu bekämpfen.

Im Vorfeld des Laufes beschäftigen sich die Neundorfer Grundschüler mit den Ursachen des Hungerns, mit der Behandlung von Mangelernährung und überlegen sich weitere Aktionen. Am Lauftag freuen sie sich auf viele Unterstützer. Start ist 9 Uhr.